

Anlage „Öffentlichkeitsbeteiligung“

VARIANTE 1

Eine Öffentlichkeitsbeteiligung ist **gesetzlich vorgeschrieben**.

Folgende Form des Verfahrens ist vorgeschrieben:

--

<input type="checkbox"/>	Das Beteiligungskonzept ist bereits beigefügt beziehungsweise wird in der nächsten Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.
<input type="checkbox"/>	Ein spezielles Verfahren ist nicht vorgeschrieben. Folgender Verfahrenstyp wird empfohlen:

Beteiligungsstufe		Ausgestaltung (wesentliche Beteiligungsformate)
<input type="checkbox"/>	Information	
<input type="checkbox"/>	Anhörung / Beratung	
<input type="checkbox"/>	Mitgestaltung / Mitverantwortung	

VARIANTE 2

Eine freiwillige Öffentlichkeitsbeteiligung **wird vorgeschlagen**.

<input type="checkbox"/>	Das Beteiligungskonzept ist bereits beigefügt beziehungsweise wird in der nächsten Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.	
<input type="checkbox"/>	Folgender Verfahrenstyp wird empfohlen:	
Beteiligungsstufe		Ausgestaltung (wesentliche Beteiligungsformate)
<input type="checkbox"/>	Information	
<input type="checkbox"/>	Anhörung / Beratung	
<input type="checkbox"/>	Mitgestaltung / Mitverantwortung	

VARIANTE 3

✗ Eine freiwillige Öffentlichkeitsbeteiligung **wird nicht vorgeschlagen**, weil:

Grund		Begründung
<input type="checkbox"/>	Dringlichkeitsentscheidung	
✗	Eine Öffentlichkeitsbeteiligung hat bereits stattgefunden.	Im Rahmen der Erstellung des Radverkehrskonzepts Innenstadt (RVKI) wurde die Öffentlichkeit beteiligt. Die Maßnahme „Radfahrstreifen Riehler Straße“ wurde dabei als Bestandteil der Nord-Süd-Fahrt als eine der BIG5-Maßnahmen festgelegt.
✗	Der Gestaltungsspielraum ist nicht ausreichend.	Die Maßnahme „Radfahrstreifen Riehler Straße“ durch Umwandlung einer Kfz-Fahrspur in einen Radfahrstreifen ist mit geringem baulichem Aufwand und somit noch im Jahr 2021 realisierbar. Alternative Führungsformen für den Radverkehr erfordern eine mehrjährige Planungs- und Realisierungszeitraum (bauliche Radwege) oder sind nicht praktikabel („protected bike lane“ – siehe Vorlage).
<input type="checkbox"/>	Eine Verfahrensverlängerung erzeugt schwerwiegende Nachteile.	
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	

Sollte der Platz zur Skizzierung der Ausgestaltung der Öffentlichkeitsbeteiligung oder zur Begründung, weshalb keine Öffentlichkeitsbeteiligung vorgeschlagen wird, nicht ausreichen, fügen Sie bitte ein zusätzliches Blatt bei.